



## 10-Jahre Mother Africa – Die Jubiläumstour

- **10 Jahre „Hoffnung, Freude und Kunst“ / 10 Jahre „Sprungbrett für afrikanische Talente“**
- **Vorverkaufsstart für die Jubiläumstour vom 25. Dezember 2015 bis 14. Februar 2016**

*Hamburg/Weiden, 22. April 2015. Zum zehnten Mal tourt Mother Africa ab Dezember 2015 durch Deutschland und weitere europäische Länder. Offizieller Tourneeauftritt der 10-Jahre-Jubiläumstour in Deutschland ist am 26. Dezember in Rostock (nach einer Preview am 25. Dezember in Neubrandenburg). Zuvor wird es bereits Gastspiele in Spanien, Finnland und im Baltikum geben. Danach folgen bis Februar 2016 rund 40 Städte in Deutschland sowie weitere in Österreich, Niederlande, Dänemark und Italien. Zum Jubiläum präsentiert Mother Africa seine Erfolgsshow „Khayelitsha“, die 2014/2015 von Publikum und Medien gleichermaßen gefeiert wurde. „Khayelitsha – my home“ stellt das gleichnamige südafrikanische Township in den Mittelpunkt von Geschichte und Geschichten eines modernen Afrikas, ohne die Wurzeln seiner vielfältigen Kulturen zu ignorieren. Das Treiben des Townships und seiner Bewohner bildet mit Live-Musik, Tanz und viel Akrobatik den roten Faden der Show. Alle Tourneedaten und Karten für die Show sind ab sofort erhältlich unter [www.circus-mother-africa.de](http://www.circus-mother-africa.de), [www.fkpscorpio.com](http://www.fkpscorpio.com), unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.*

Als einzige afrikanische Zirkusproduktion bietet Mother Africa seit nunmehr zehn Jahren Künstlern des „schwarzen Kontinents“ durchgängig und nachhaltig die Möglichkeit, sich auf internationaler Ebene zu präsentieren. Herzstück der Talentschmiede ist eine eigene Zirkusschule in Tansania, die von „Mother Africa“-Direktor Winston Ruddle 2003 gegründet wurde. Mother Africa ist mit seinen Shows nicht nur europaweit, sondern auch in Asien, Australien und bis in die USA erfolgreich. Weit über einhundert Talenten hat die Produktion bislang die Tore für eine internationale Karriere geöffnet. Dabei werden für Mother Africa ausschließlich „echte“ afrikanische Künstler gecastet, die nicht nur ihre Wurzeln, sondern auch ihren Lebensmittelpunkt in Afrika haben. Für die neue Show Khayelitsha wurden 40 Künstler aus sieben afrikanischen Nationen ausgewählt. Einige davon Neuentdeckungen, andere Profis, die mit Mother Africa und nachfolgend mit anderen Produktionen bereits international Erfolge feiern konnten.

### **Veranstalter:**

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH  
Office Weiden:  
Hubert Schober, Herzogstr. 3, 92637 Weiden  
Phone: +49-961-3814-419  
Fax: +49-961-3814-515  
Email: [info@circus-mother-africa.de](mailto:info@circus-mother-africa.de)



### **Pressekontakt:**

KLAUKE-PR  
Wolfgang Klauke  
Karlstr. 19  
63165 Mühlheim a.M.  
Phone: +49-172-6556 898  
Email: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)



**Die Show: „Khayelitsha – my home“**

„Khayelitsha“ ist die neunte „Mother Africa“-Showproduktion von Winston Ruddle und Produzent Hubert Schober unter dem Dach der FKP Scorpio Konzertproduktionen. „Khayelitsha“ heißt übersetzt „unsere neue Heimat“ und ist der Name eines der größten Townships Südafrikas. Rund 30 Kilometer vor Kapstadt gelegen, wohnen hier geschätzt rund zwei Millionen Menschen auf engstem Raum und noch immer größtenteils in selbstgebauten Hütten aus Blech, Holz oder Pappe. Dieser kulturelle Schmelztiegel ist gleichzeitig die Vorlage wie auch die Kulisse der neuen Show. Mit charmantem Augenzwinkern wollen Ruddle und sein Co-Regisseur Ulrich Thon das gängige westliche Afrika-Bild auf den Kopf stellen und die üblichen Klischees mit spielender Leichtigkeit karikieren. „In den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts waren die Townships das Resultat einer unmenschlichen und rigiden Rassenpolitik der Weißen während der Apartheid. Heute sind sie ein symbolisches Bild für unsere Wahrnehmung von Afrika“, erklärt Ruddle. „In vielen Köpfen halten sich hartnäckig die Klischees von diesem Kontinent aus Zeiten des Kolonialismus. Natürlich gibt es in Teilen Afrikas schreckliche Kriege und Konflikte, Hochburgen der Armut, Orte voller Sorge und Depression – aber ebenso gibt es Festplätze purer Lebensfreude. Letztere bestimmen den Herzschlag der Show Khayelitsha“.

Die erfolgreichsten Artisten, Musiker und Tänzer aus sieben Nationen Afrikas hat Ruddle ausgewählt, die in „Khayelitsha“ ihr Heimatland so zeigen, wie sie es empfinden: lebensfroh, bunt, kreativ, selbstbewusst und unglaublich vielfältig in seinen modernen und traditionellen kulturellen Ausdrucksformen. Die stets präsente Szenerie des Townships und seines Treibens ziehen sich als roter Faden durch die Show und die einzelnen Darbietungen aus Tanz, Gesang, Akrobatik und Artistik verbinden sich zu einer abwechslungsreichen Einheit. „In den Tänzen von ‚Mother Afrika‘ pulsiert das Leben“ bescheinigt das Hamburger Abendblatt der neuen Show. „Selten sieht man so viele Menschen in Shows so herzerfrischend und lebenslustig lachen und lächeln wie in der aktuellen Revue“ bemerkt der Südkurier. Und die Zeitung „Die Rheinpfalz“ betont: „Hoffnung, Freude und Kunst in allen Formen – man wagt als Zuschauer nicht einen Moment wegzuschauen, um ja nichts zu verpassen.“ 2014 wurde Mother Africa mit dem dritten Platz beim Kulturnews-Award, einer Fachpublikums-Auszeichnung für bestes Entertainment geehrt. Ebenfalls 2014 war die Produktion in New York für den renommierten „Drama Desk Award“, dem „Oscar“ der Theaterwelt, nominiert in der Sparte, „Best Show Performance“, nachdem Mother Africa erfolgreich am Broadway gastiert hatte.

**Veranstalter:**

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH  
Office Weiden:  
Hubert Schober, Herzogstr. 3, 92637 Weiden  
Phone: +49-961-3814-419  
Fax: +49-961-3814-515  
Email: [info@circus-mother-africa.de](mailto:info@circus-mother-africa.de)



**Pressekontakt:**

KLAUKE-PR  
Wolfgang Klauke  
Karlstr. 19  
63165 Mühlheim a.M.  
Phone: +49-172-6556 898  
Email: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)



## Die Künstler

Die 28-jährige Choreographin und Tänzerin der Show, Noluyanda Mqulwana, stammt selbst aus dem südafrikanischen Khayelitsha. Dort ist sie geboren, aufgewachsen und dort lebt sie. Auf die Frage, ob in den Straßen des Townships tatsächlich so viel getanzt und gesungen wird, erklärt sie selbstbewusst: „In Khayelitsha wird jeden Tag gefeiert, gesungen und getanzt. Gerade am Sonntag ist es eine Herausforderung, aus der Kirche dringt laute Musik in die Straßen, im Nachbarhaus probt ein Band und ein Haus weiter spielt ein DJ House-Music.“

Vincent Richard Kayewa gilt als einer der begabtesten Akteure der Truppe, wenn es um schauspielerisches Talent geht. Der taub-stumm geborene Mann verdiente sich von Kindheit an mit akrobatischen Kunststücken kleines Geld in den Straßen Tansanias, bevor er mit einem Freund auf ein Poster der Zirkusschule von Winston Ruddle stieß und als Artist international Karriere machte. Bei „Khayelitsha“ zeigt er mit seinem langjährigen Weggefährten eine akrobatische Nummer auf einer Holzbank, die den Slapstick eines Buster Keaton in das Township Südafrikas bringt.

Thomas Teka Alemu ist mit fünfzehn Jahren der „Youngster“ der Truppe. Als er vor fünf Jahren erstmals zu Mother Africa kam, besaß er kaum mehr als ein paar Kleider, erinnert sich Produzent Hubert Schober. Heute ist er eines der Highlights der Show, versorgt mit seinem Einkommen die Familie, spart für seine Zukunft und lernt auf und zwischen den Touren fleißig Englisch, Mathematik und andere Fächer. Der Junge aus Äthiopien vollführt mit seinem Partner sogenannte „Ikarische Spiele“, bei denen er spektakulär von den Füßen des liegenden Partners durch die Luft gewirbelt wird, Saltos, Schrauben und Purzelbäume schlägt.

„Eigentlich ist es unfair, einzelne Nummern herauszustellen“, betont Ruddle. Jede Nummer sei auf ihre Art einzigartig und bewundernswert. Sei es Baraka Juma Ferouz aus Tansania, der auf unterschiedlichsten Einrädern unglaubliche Kunststücke vollführt; Abreham Abebe Mola, der die Leiter zur Reparatur seiner Hütte, plötzlich für artistische Hochleistungen nutzt; Emmanuel Laryea aus Ghana, der spektakulär mit Schüsseln jongliert; Segn Mitku Wakjira aus Äthiopien, der auf seinem Händlerkarren kunstvoll seinen Körper verbiegt – oder auch die Breakdancer aus Südafrika, deren südafrikanische Jugendkultur in der Show auf Zulu, den traditionellen Tanz Südafrikas, trifft. „Es ist für jeden Geschmack etwas dabei“, erklärt Ruddle, „und es dürfte keinem Zuschauer auch nur eine Minute langweilig werden.“

### Veranstalter:

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH  
Office Weiden:  
Hubert Schober, Herzogstr. 3, 92637 Weiden  
Phone: +49-961-3814-419  
Fax: +49-961-3814-515  
Email: [info@circus-mother-africa.de](mailto:info@circus-mother-africa.de)



### Pressekontakt:

KLAUKE-PR  
Wolfgang Klauke  
Karlstr. 19  
63165 Mühlheim a.M.  
Phone: +49-172-6556 898  
Email: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)



## Presseinformation



**Tickets für die Jubiläumstour** sind erhältlich online unter [www.fkpscormio.com](http://www.fkpscormio.com) sowie unter den Tickethotlines 01806 – 853 886 oder 01806 – 570 000 (je 0,20 €/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Min.). Weitere Informationen im Internet unter [www.circus-mother-africa.com](http://www.circus-mother-africa.com).

50 Cent pro verkauftes Ticket gehen an soziale Einrichtungen und Organisationen. Mother Africa unterstützt 2015/2016 unter anderem „Menschen für Menschen“, „Ärzte Ohne Grenzen“ und die Projekte „Zip Zap Circus“ und „Dam Ditty Do“ in Südafrika, zwei Projekte, die junge Menschen inspirieren und fördern, das eigene Talent zu entdecken und zu nutzen.

\*\*\*\*\*

### „Mehr als nur Zirkusshow“ – Über „Mother Africa“

„Mother Africa“ wurde 2006 von Winston Ruddle und Hubert Schober ins Leben gerufen. Ruddle ist Direktor und künstlerischer Leiter von „Mother Africa – Circus der Sinne“. 1967 als drittes von sieben Kindern in Zimbabwe geboren, brach er nach dem frühen Tod seiner Mutter die Schule ab, versuchte sich erst als Breakdancer und war später auch über die Grenzen Afrikas hinaus als Clown, Rola-Rola-Artist und Drahtseilkünstler erfolgreich. 2003 eröffnete Ruddle die „Hakuna-Matata-Circus-School“ in Kinondoni, Tansania. Seither verfolgte er seinen Traum von einem rein afrikanischen Zirkus mit internationaler Ausrichtung und feierte dabei unter anderem Erfolge mit André Hellers „Afrika! Afrika“. „Mother Africa“ ist weit mehr als eine bunte Zirkusshow – es ist eine Reise durch den Kontinent der Lebensfreude, auf der es um großartige Unterhaltung und artistische Höchstleistungen geht, aber auch darum, die kulturelle Vielfalt Afrikas zu zeigen und den Besuchern ein Stück afrikanisches Lebensgefühl näher zu bringen. Die Gemeinschaft der Künstler ist der beste Beleg für ein harmonisches Miteinander – ungeachtet aller ethnischen oder religiösen Unterschiede. Für viele der Künstler bieten die Zirkusschule und Mother Africa zum ersten Mal in ihrem Leben eine Zukunftsperspektive und ein Zuhause, das nicht von Armut, Hunger oder Gewalt bedroht ist.

[www.circus-mother-africa.de](http://www.circus-mother-africa.de)

#### Veranstalter:

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH  
Office Weiden:  
Hubert Schober, Herzogstr. 3, 92637 Weiden  
Phone: +49-961-3814-419  
Fax: +49-961-3814-515  
Email: [info@circus-mother-africa.de](mailto:info@circus-mother-africa.de)



#### Pressekontakt:

KLAUKE-PR  
Wolfgang Klauke  
Karlstr. 19  
63165 Mühlheim a.M.  
Phone: +49-172-6556 898  
Email: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)



# Presseinformation



## TOURPLAN 2015/2016 (Änderungen vorbehalten!)

25.12.2015	Fr.	<b>Neu-Brandenburg</b>	Haus der Kultur und Bildung Stadthalle	20.01.2016	Mi.	<i>Spielfrei</i>	
26.12.2015	Sa.	<b>Rostock</b>		21.01.2016	Do.	<b>Aalen</b>	Stadthalle
27.12.2015	So.	<b>Leipzig</b>	Gewandhaus	22.01.2016	Fr.	<b>Niedernhausen</b>	Rhein Main Theater
28.12.2015	Mo.	<b>Weiden</b>	Max Reger Halle	23.01.2016	Sa.	<i>Den Haag</i>	<i>World Forum</i>
29.12.2015	Di.	<b>Gersthofen</b>	Stadthalle	24.01.2016	So.	<b>Koblenz</b>	Stadthalle
30.12.2015	Mi.	<b>Kempton</b>	Big Box	25.01.2016	Mo.	<i>Spielfrei</i>	
31.12.2015	Do.	<b>Aschaffenburg</b>	Stadthalle	26.01.2016	Di.	<b>Oldenburg</b>	Stadthalle
01.01.2016	Fr.	<i>Spielfrei</i>		27.01.2016	Mi.	<b>Bielefeld</b>	Oetker Halle
02.01.2016	Sa.	<b>Bayreuth</b>	Stadthalle	28.01.2016	Do.	<b>Kiel</b>	Sparkassenarena
03.01.2016	So.	<b>Singen</b>	Stadthalle	29.01.2016	Fr.	<b>Schwedt</b>	Ueckermärkische Bühnen
04.01.2016	Mo.	<b>Rosenheim</b>	Kuko	30.01.2016	Sa.	<b>Fulda</b>	Esperantohalle
05.01.2016	Di.	<b>Freiburg</b>	Konzerthaus	31.01.2016	So.	<b>Essen</b>	Colosseum
06.01.2016	Mi.	<b>Weilheim</b>	Stadthalle	01.02.2016	Mo.	<i>Spielfrei</i>	
07.01.2016	Do.	<b>Wetzlar</b>	Stadthalle	02.02.2016	Di.	<b>Osnabrück</b>	Stadthalle
08.01.2016	Fr.	<b>Saarbrücken</b>	Saarlandhalle	03.02.2016	Mi.	<b>Soest</b>	Stadthalle
09.01.2016	Sa.	<b>Düren</b>	Arena-Kreis Düren	04.02.2016	Do.	<b>Paderborn</b>	Paderhalle
10.01.2016	So.	<b>Erlangen</b>	Heinrich-Lades-Halle	05.02.2016	Fr.	<b>Jena</b>	Sparkassen-Arena
11.01.2016	Mo.	<i>Salzburg</i>	<i>Messehalle</i>	06.02.2016	Sa.	<b>Erfurt</b>	Alte Oper
12.01.2016	Di.	<i>Wien</i>	<i>Halle F</i>	07.02.2016	So.	<i>tba</i>	
13.01.2016	Mi.	<b>Passau</b>	Dreiländerhalle	08.02.2016	Mo.	<b>Potsdam</b>	Nikolaisaal
14.01.2016	Do.	<b>München</b>	Philharmonie	09.02.2016	Di.	<i>Sønderborg</i>	
15.01.2016	Fr.	<i>Bozen</i>	<i>Stadthalle / Palasport</i>	10.02.2016	Mi.	<i>Spielfrei</i>	
16.01.2016	Sa.	<i>Turin</i>	<i>Teatro Colosseo</i>	11.02.2016	Do.	<b>Merzig</b>	Stadthalle
17.01.2016	So.	<i>Spielfrei</i>		12.02.2016	Fr.	<i>tba</i>	
18.01.2016	Mo.	<i>Mailand</i>	<i>Teatro Barclays Nazionale</i>	13.02.2016	Sa.	<b>Alsfeld</b>	Hessenhalle
19.01.2016	Di.	<b>Stuttgart</b>	Theaterhaus	14.02.2016	So.	<b>Neu Ulm</b>	Rationpharm-Arena

**Tickets für die Jubiläumstour** sind erhältlich online unter [www.fkpscorprio.com](http://www.fkpscorprio.com) sowie unter den Tickethotlines 01806 – 853 886 oder 01806 – 570 000 (je 0,20 €/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Min.). Weitere Informationen im Internet unter [www.circus-mother-africa.com](http://www.circus-mother-africa.com).

50 Cent pro verkauftes Ticket gehen an soziale Einrichtungen und Organisationen. Mother Africa unterstützt 2015/2016 unter anderem „Menschen für Menschen“, „Ärzte Ohne Grenzen“ und die Projekte „Zip Zap Circus“ und „Dam Ditty Do“ in Südafrika, zwei Projekte, die junge Menschen inspirieren und fördern, das eigene Talent zu entdecken und zu nutzen.

### Veranstalter:

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH  
Office Weiden:  
Hubert Schober, Herzogstr. 3, 92637 Weiden  
Phone: +49-961-3814-419  
Fax: +49-961-3814-515  
Email: [info@circus-mother-africa.de](mailto:info@circus-mother-africa.de)



### Pressekontakt:

KLAUKE-PR  
Wolfgang Klauke  
Karlstr. 19  
63165 Mühlheim a.M.  
Phone: +49-172-6556 898  
Email: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)